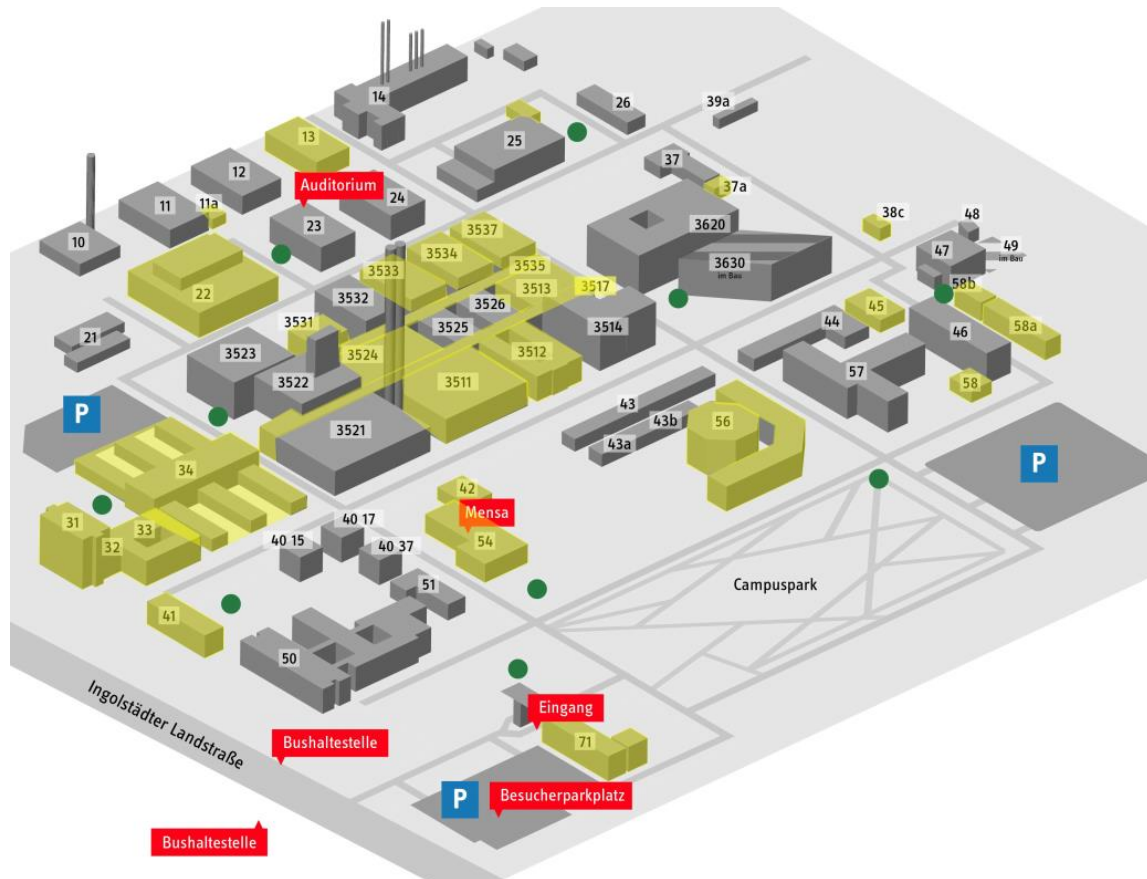




Campus Neuherberg

Gebäude 11a, 13, 22, 25a, 31, 32, 33, 34, 3500, 3511, 3512, 3513, 3517, 3524, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3537, 37a, 38c+h, 41a+b, 42, 45, 54, 56, 58, 58a+b und 71

Überarbeitung Brandschutzkonzept ING-136-25

Durchführung:

Einkauf
Infrastruktur – Abteilung TGM-TGA&VB

Neuherberg, 11.07.2025

Inhalt

Teil A	Anlass und Ziel	3
A.1	Aufgabe des Forschungsstandortes	3
A.2	Campus Neuherberg - Aktuelle Themen	3
A.3	Ziele des geplanten Projektes	4
Teil B	Vergabeverfahren	5
1.	Auftraggeber	5
2.	Das Verfahren	5
3.	Termine	5
4.	Kurzprofil der Aufgabe	5
5.	Gegenstand des Vergabeverfahrens	5
Teil C	Aufgabenstellung für den Planer	6
C.1	Allgemeine Anforderungen an die Planer	6
C.2	Schnittstellen und Abstimmungen	6
C.3	Sonstige Anforderungen	6
Teil D	Leistungsbeschreibung	7
D.1	Planung	7
D.2	Bauherrenseitige Leistungen	7
Teil E	Anlagen	7

A.1 Aufgabe des Forschungsstandortes

Das Helmholtz Zentrum München (HMGU)

Das HMGU untersucht schwerpunktmäßig die Entstehung von Volkskrankheiten mit Fokus auf Diabetes mellitus, Lungenerkrankungen und Allergien. Im Mittelpunkt der Forschung steht das Zusammenwirken von Umweltfaktoren, Lebensstil und individueller genetischer Disposition bei der Krankheitsentstehung. Mit der Aufklärung zugrundeliegender Mechanismen trägt das Zentrum wesentlich zu einem besseren Verständnis anderer häufiger Krankheiten wie immunologischer und neuropsychiatrischer Erkrankungen sowie Krebs bei.

Die Institute auf dem Campus Neuherberg bieten ihren Wissenschaftlern und Kooperationspartnern biomedizinische Hochleistungsinfrastruktur für international herausragende Forschung. Die enge Verflechtung von Dienstleistung und Wissenschaft führt zu Synergieeffekten, die Forschung auf höchstem Niveau garantieren und die Translation von der Grundlagenforschung in die medizinische Anwendung beschleunigen. Das Helmholtz Zentrum München entwickelt zukunftsweisende Technologien als Grundlage für Personalisierte Medizin.

Das Helmholtz Zentrum München wird in Campuserwicklung, Bauunterhalt und Planung/Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich Neubau, Umbau und Modernisierung durch die Infrastruktur in der Bauherrenfunktion vertreten. Für Vergabeleistungen nach HOAI, VOB etc. ist der Einkauf als Vergabestelle zuständig. Als Empfänger von Fördermitteln ist die HMGU verpflichtet, vorgenannte Leistungen nach den Bedingungen des Vergaberechts der Bundesrepublik Deutschland auszuschreiben.

A.2 Campus Neuherberg - Aktuelle Themen

Der Hauptsitz des Helmholtz Zentrums München liegt in Neuherberg im Norden Münchens auf einem ca. 52 Hektar großen Forschungscampus. Dort sind die meisten Forschungseinheiten (z.B. Institutsgebäude, Labore), Technologieplattformen (z.B. Rechenzentrum, Werkstätten) und Infrastruktureinrichtungen (z. B. Verwaltungs- und Versorgungsbauten, Mensa, Kindertagesstätte, Sportbauten) verortet in ca. 55 Gebäuden.

Das Forschungsgelände bildet als abgeschlossenes Gebiet ein eigenes Quartier, das in aufgelockerter Weise bebaut und durch weitläufige Grünflächen und Begrünungen geprägt ist.

Der Campus ist eingebettet in das Naturschutzgebiet Fröttmaninger Heide die als FFH-Gebiet ausgewiesen ist.

Alle Maßnahmen sind in einem langfristigen Gesamtplan eingebettet. Ziel ist es, einen Campus mit optimalen Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten für Forscher zu schaffen und damit die Position des Helmholtz Zentrums München im Wettbewerb, um die weltweit besten Köpfe zu stärken.



A.3 Ziele des geplanten Projektes

Für die bestehenden Gebäude existiert bereits ein Brandschutzkonzept. Auf Grund notwendiger, inhaltlicher Anpassungen der Brandschutznachweise müssen diese überarbeitet, fortgeschrieben und in Teilen neu und genehmigungsfähig aufgestellt werden.

1. Auftraggeber

Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Ingolstädter Landstraße 1
85764 Oberschleißheim
Deutschland

Rückfragen an:

Einkauf:

Hr. Georgi Tel. 089-3187-2138 frank.georgi@helmholtz-muenchen.de

2. Das Verfahren

Vergabe-Verfahren nach VgV §15

Offenes Verfahren

Honorarkalkulation gem. nachfolgender Aufgabenbeschreibung entsprechend AHO 17.

3. Termine

Planungsbeginn: unverzüglich nach Beauftragung

Fertigstellung und Übergabe an AG: KW 50/2025

4. Kurzprofil der Aufgabe

Mit diesem Angebotsverfahren soll eine Planung beauftragt werden für:

Überarbeitung Brandschutznachweis für die aufgeführten Gebäude mit verschiedenen Nutzungsarten wie Labore, Büros, Tierhaltung, Trafostation, Mischgebäude, etc.

Die Flächenangaben zu den einzelnen Gebäuden sind der Tabelle in der Anlage zu entnehmen.

Leistungsphasen 3-4

5. Gegenstand des Vergabeverfahrens

- Grundleistung LPH 3-4 gemäß AHO 17
- Besondere Leistungen auf Zeitnachweis (Sichtung der vorhandenen Unterlagen =Auswerten von übergebenen Bauakten)
- Bestandserfassung vor Ort als Besondere Leistungen auf Zeitnachweis (Objektbegehung)

Die in den Angebotsblättern angesetzten Zeitansätze verstehen sich als gedeckelte Stundenanzahl.

C.1 Allgemeine Anforderungen an die Planer

- Ein Projektleiter und mindestens ein Stellvertreter werden vom Anbieter namentlich genannt und sind bis zum Abschluss der Leistung die verantwortlichen Ansprechpartner. Der Austausch von Projektleiter oder Stellvertreter erfolgt nur nach Zustimmung des Auftraggebers.
- Der Brandschutznachweisersteller muss entsprechend Art. 62b Bayerische Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 qualifiziert sein.
- Hinsichtlich der fachlichen Anforderung wird von dem Auftragnehmer erwartet, dass er die Qualifikationen besitzt, um die Planung und Umsetzung in der Zusammenarbeit mit der HMGU leisten und eine einwandfreie Betreuung bis zum Abschluss der Leistungen sicherstellen zu können.
- Der Brandschutznachweisersteller muss mit Angebotsabgabe folgende Referenzen vorweisen können:
 - Zwei Brandschutznachweise für GKL 5 / Sonderbau entsprechend BayBO innerhalb der letzten zehn Jahre
 - Fünf Brandschutznachweise für Nichtwohngebäude im Bestand entsprechend BayBO innerhalb der letzten zehn Jahre
- Projektabsprachen und die Projektkoordination erfolgt, falls nicht anders vereinbart, bei HMGU in München-Neuherberg.
- Ansprechpartner ist der vom HMGU benannte Projektleiter oder dessen Vertretung.

C.2 Schnittstellen und Abstimmungen

Dabei ergibt sich für den Planer in jedem Fall eine Schnittstelle und Zusammenarbeit zu Inhalten und Beteiligten angrenzender Themen. Der Auftraggeber wünscht hier ausdrücklich einen konstruktiven Austausch mit dem Ziel, Synergien zu nutzen und gemeinsam ein schlüssiges Ganzes mit Akzeptanz zu gestalten. Dies betrifft im Einzelnen:

AG-Abstimmung mit:

- Infrastruktur: Projektleitung, Hauptansprechpartner für die Projektabwicklung
- Einkauf HMGU: Ausschreibung und Vergabe

C.3 Sonstige Anforderungen

Arbeitsschutz, Brandschutz

Sicherheitsnormen des Arbeitsschutzes, des Brandschutzes und aller relevanten Vorschriften für die Genehmigungsfähigkeit des Gebäudes sind einzuhalten.

Basierend auf der vorbeschriebenen Aufgabenstellung, den Ziel-Vorgaben und allen Anlagen zu dieser Ausschreibung soll die Tektur der Brandschutznachweise der aufgeführten Gebäude erfolgen:

D.1 Planung

Planungsthema

- Planung gemäß AHO 17
- Grundleistung LPH 3-4

Reduziert: keine Reduzierung vorgesehen

Besondere Leistung auf Zeitnachweis:

- Bestandserfassung vor Ort (Objektbegehung)
- Auswerten von übergebenen Bauakten (= Sichtung der vorhandenen Unterlagen)

Die in den Angebotsblättern angesetzten Zeiteinsätze verstehen sich als gedeckelte Stundenanzahl.

Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren aller Ergebnisse soll erfolgen in Absprache mit HMGU, alle Unterlagen sind strukturiert digital pdf und editierbar sowie 2-fach in Ordnern in Papier, zu übergeben.

D.2 Bauherrenseitige Leistungen

Nachfolgend sind die Leistungen aufgeführt, die bauherrenseitig im Bedarfsfall veranlasst werden und nicht Teil der Planung sind:

- Flucht- und Rettungswegpläne und Handfeuerlöscher
- Beschilderung

Für Angebotserstellung

- Flächenübersicht Campus Gebäude